Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 6: **Apropos Sport**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

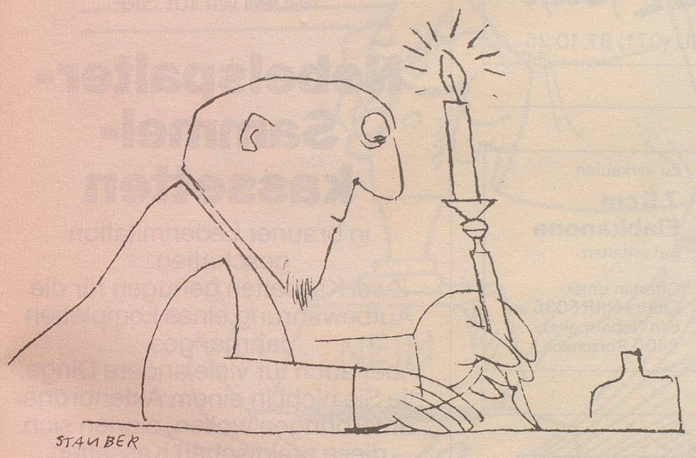
http://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Die Hübsche zum Weinverkäufer: «Was choscht dää Wii?» Der Verkäufer, angetan vom Liebreiz der Kundin: «Es Müntschi pro Fläsche.» Drauf sie: «Guet, ich nimm sächs Fläsche.»
Der Mann packt die sechs Flaschen ein, spitzt den Mund und sagt: «So, jetzt töörfed Sie zale.» Winkt die Kundin freundlich ab: «Moment, Moment, d Rächnig zahlt mini Grosmuetter.»

Sie heult, weil er plötzlich keinen Ehering mehr trägt. Er verteidigt sich: «Bisch sälber gschuld, das en verloore han. Ich ha dir schon lang gsait, es heig es Loch im Tschoopesack.»

Firmenboss zum arbeitsscheuen Angestellten: «Märked Sie sich das: I däre Buude mags nu en einzige fuule Hund liide, und dää bin *ich*.»



Der Gast beschwert sich: «Da schwimmt ein Haar Ihres Kochs in der Suppe!» Die Serviertochter: «Ausgeschlossen, der Koch hat eine Radikalglatze. Aber unser Schäferhund haart.»

Im ersten Ehejahr schenkt ihm die Gattin Vierlinge. Im folgenden Jahr Drillinge. Im dritten Jahr Zwillinge. Da atmet der Gatte erleichtert auf: «Gottlob, es lässt langsam nach!»

Richter: «Hören Sie doch endlich auf mit Ihren Einbrüchen. Jedesmal werden Sie erwischt.» Angeklagter: «Jedesmal? Haben Sie eine Ahnung!»

Sie: «Wie findest du meine Suppe?»
er: «Nicht schlecht, Schatz. Es hat nur zu wenig Wasser am Salz.»

Schulunterricht. Der Lehrer berichtet, wie Gott dem Adam und der Eva verboten habe, vom Apfelbaum Früchte zu pflücken. Und fragt: «Kann mir jemand von euch sagen, warum Gott der Eva dies verboten hat?» Zuerst Schweigen. Dann meldet sich ein Mädchen: «Vielleicht wollte der liebe Gott die Äpfel selber essen.»

Die Gattin böse: «Chasch mer vilicht erchlääre, vo wo das eso schpoot und zu allem ane no topfnüechter heichunnsch?»

Der Schlusspunkt

Ein Autokäufer in der Schweiz ist ein Mensch, der nur 80/120 fahren darf, aber einen Wagen verlangt, der 180 machen kann.

E Hampfle Witz vom Herdi Fritz

Zu Befehl, Korporal!
222 Witze vom und übers Schweizer Militär, plus Kostproben aus der Soldatensprache.
Illustriert, Fr. 9.80

«Auch diese Sammlung enthält wieder einen Katalog zu skurrilen Soldatenausdrücken. Schon dieses militärische Idiotikon allein rechtfertigt die Anschaffung des Büchleins.»
Der Zürcher Oberländer

Haupme, Füsilier Witzig!
Weitere 222 Witze von und übers Militär, plus Kostproben aus der Soldatensprache.
Illustriert, Fr. 9.80

«Mit viel Verständnis für das Ordonnanzkolorit hat Fritz Herdi gesammelt. Grins- und Lachpausen im Text sind ausgespart für Illustrationen von Jacques Schedler. Sie erhöhen das Lesevergnügen.»
Basellandschaftliche Zeitung

Ihr Sohn, Ihr Freund in der Rekrutenschule? Mit diesen beiden Bändchen erleichtern Sie ihm das Soldatenleben!

Nebelspalter-Bücher in jeder Buchhandlung